

LH München

Direktorium

Antrag Bezirksausschuss 12
Ein sicherer Skatepark für Anfänger und Fortgeschrittene
an der Maria-Probst-Straße / Ecke Heidemannstraße

Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Skatepark an der Maria-Probst-Straße (Ecke Heidemannstraße) zu sanieren.

Begründung:

Auf der Website der Stadt München findet man die Seite „Skateboarden - ein urbaner Sport (München auf dem Weg zur Skatepark-City)“. Davon merkt man leider in Freimann nichts, die Anlagen sind veraltet und müssen dringend saniert werden, damit auch sie wieder zu attraktiven Skateanlagen werden.

Beim Skatepark in der Heidemannstraße wurden an den Anlagen jeweils am unteren Ende Metallkanten angebracht, die eine Unfallgefahr darstellen (siehe Fotos 1 + 2).

Außerdem gibt es keine Elemente für Anfänger oder Rollschuhfahrer, die diese Anlagen auch aufsuchen. Wir fordern die Stadt München auf, mindestens ein Element auszutauschen, z. B. durch sogenannte Bowls wie am Fasanersee, die sowohl für Anfänger*innen als auch für geübte Skater*innen geeignet sind.

Außerdem droht der hintere Teil des Metallzauns umzukippen. Wir bitten um Befestigung (siehe Foto 3).

Die Sitzgelegenheit auf den Treppenstufen mit Überdachung ist nicht besonders attraktiv und könnte aufgewertet werden (siehe Foto 4). Dass die Anlage insgesamt nicht einladend ist, ist auf den Fotos in der Anlage gut zu erkennen.

Diese Maßnahmen sollten idealerweise mit Beteiligung von Freimanner Jugendlichen, unbedingt auch mit Mädchen, umgesetzt werden.

Initiative:

Bündnis 90/Die Grünen
Ines Steinheimer